

# WILHELM- KRAFT- GESAMT- SCHULE

## WAHLPFLICHTBEREICH



### **Informationen für Eltern und Schüler\*innen**

- *Alle wichtigen Informationen über die  
Fächerwahl zur Jahrgangsstufe 7*



**Wilhelm-Kraft-Gesamtschule**  
**Geschwister-Scholl-Straße 10**  
**45549 Sprockhövel**  
**02339 / 91930**  
**Fax 02339 919377**

Impressum:

V.i.S.d.P.:

M. Hirscher, Feb. 2021




Liebe Schüler\*innen,  
liebe Eltern,

mit dieser Handreichung möchte Ihnen  
die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule des  
Ennepe-Ruhr-Kreises erste Informationen  
über die Fächerwahl zum

Wahlpflichtbereich

geben.

Wir hoffen, dass diese Schrift und unsere  
weiteren Informationen euch/Ihnen helfen  
werden, die richtige Entscheidung für die  
weitere Schullaufbahn zu treffen.



---

Hirscher, Abteilungsleiter I



## Differenzierung in der Sekundarstufe I

Ab **Klasse 7** wird der Unterricht im Klassenverband durch den Kursunterricht erweitert. Dies betrifft den Wahlpflichtbereich und die Fachleistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik.

Im **Wahlpflichtbereich** erfolgt die Kursbildung (Differenzierung) nach Leistung und Neigung der Schüler\*innen. Nach entsprechender intensiver Beratung wählen die Schüler\*innen gemeinsam mit ihren Eltern aus einem Angebot von mehreren Fächern ein Fach aus, welches am besten zu seinen / ihren Neigungen und Fähigkeiten passt.

Die **Fachleistungsdifferenzierung** erfolgt ebenfalls zu Beginn der **7. Klasse** in den Fächern **Englisch** und **Mathematik**. Die Grund- und Erweiterungskurse werden in Form einer äußeren oder inneren Differenzierung unterrichtet.

In den Grundkursen werden besonders die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Grundplan vermittelt. Es wird Gelerntes vertieft und gesichert. Im Erweiterungskurs werden zusätzliche Anforderungen gestellt. Die Lernangebote sind thematisch erweitert und werden umfassender bearbeitet.

Für das Fach **Deutsch** findet diese Fachleistungsdifferenzierung **ab Klasse 8** statt.

In den Klassen 9 und 10 verringert sich der im Klassenverband organisierte Unterricht noch mehr aufgrund der zunehmenden Differenzierung.

Ab der **Jahrgangsstufe 9** erfolgt eine weitere äußere Differenzierung. Eine Naturwissenschaft, an unserer Schule **Chemie**, wird in E- und G-Kursen unterrichtet.

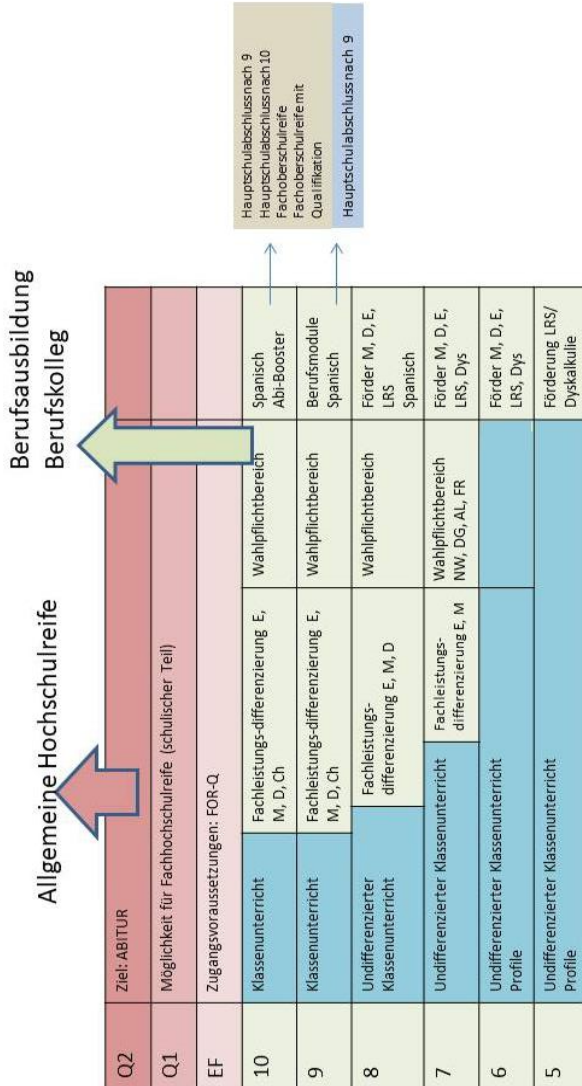
**In der gymnasialen Oberstufe gibt es dann keine Klassen mehr. Das Kurssystem löst den Unterricht im Klassenverband ab. Das Kursangebot der Oberstufe versteht sich als Fortsetzung der Differenzierungsangebote der Sekundarstufe I.**



## Abschlüsse

Alle an unserer Schule zu erzielenden Abschlüsse und die Übersicht über Struktur und Aufbau der Schule sind dem folgenden Schaubild zu entnehmen.

# Aufbau der Gesamtschule





Mit dem 7. Schuljahr beginnt der

## Wahlpflichtbereich

mit drei bis vier Unterrichtsstunden pro Woche. Jeder Schüler\*in muss einen der folgenden Lernbereiche auswählen

- **Arbeitslehre**  
Es wird Unterricht in den Fächern TECHNIK, WIRTSCHAFT und HAUSWIRTSCHAFTSLEHRE erteilt.
- **Zweite Fremdsprache**  
An unserer Schule besteht die Möglichkeit, das Fach FRANZÖSISCH zu wählen.
- **Naturwissenschaften**  
Dieser Lernbereich wird durch die Fächer BIOLOGIE, PHYSIK und CHEMIE gestaltet.
- **Darstellen und Gestalten**  
Dieses Schulfach beschäftigt sich mit allem, was es rund um Medien und Theater gibt.

Die einzelnen Lernbereiche stellen sich auf den folgenden Seiten ausführlich vor.

Die Entscheidung sollte auf jeden Fall erst getroffen werden, nachdem man sich intensiv mit den unterschiedlichen Angeboten auseinandergesetzt und sich folgende Fragen beantwortet hat:

1. Für welches Fach habe ich besonderes Interesse?
2. Welches Fach entspricht vermutlich am ehesten meinen Fähigkeiten?



## Wichtige Überlegungen und Hilfen

- Alle vier Lernbereiche sind **gleichwertig**. Die Wahl des Lernbereichs im WP entscheidet also **nicht** über den zukünftigen Schulabschluss.
- Die WP-Entscheidung gilt für 4 Jahre, also bis zum Abschluss der Sekundarstufe I (Ende 10. Schuljahr).
- Mit Beginn des 8. Jahrgangs, wird z. Z. als weitere Fremdsprache SPANISCH angeboten.
- Die für das bundesweit anerkannte Abitur notwendige zweite Fremdsprache kann also auch noch in den Jahrgängen 8 oder sogar erst 11 gewählt werden.
- Die **Noten** im Fach des WP sind von Bedeutung für den Schulabschluss. So wird für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe im WP grundsätzlich mindestens die Note **BEFRIEDIGEND** verlangt.

## Wo oder durch wen bekommt man Hilfe?

Wie bei jeder Schullaufbahnentscheidung bietet die Schule bei der Wahl des WP vielfältige Hilfestellungen an:

- einen Informationsabend für Schüler\*innen, Eltern
- Beratung der Schüler\*innen durch Klassen- und Fachlehrer\*innen
- Empfehlung der Klassenkonferenz für die WP-Wahl
- Beratung durch die Beratungslehrerin und den Stufenleiter, insbesondere dann, wenn die Empfehlung der Schule und der eigene Wunsch nicht übereinstimmen.

Im Zweifelsfall entscheidet die Zuweisung durch die Schule!



## ARBEITSLEHRE

Der Lernbereich Arbeitslehre im Wahlpflichtbereich umfasst die Fächer Technik, Wirtschaftslehre und Hauswirtschaftslehre.

Wer AL gewählt hat, erhält in den Klassen 7 und 8 in jedem dieser drei Fächer 2 Wochenstunden Unterricht. Am Ende der Jahrgangsstufe 8 muss sich dann jeder/jede Schüler\*in für einen Schwerpunkt entscheiden. Dieser wird dann in den Jahrgangsstufen 9 und 10 dreistündig unterrichtet.

Die Stundenverteilung ist aus der folgenden Übersicht ersichtlich:

Jahrgangsstufe	Wahlpflichtfach Arbeitslehre an der WKGE
7	Technik / Wirtschaft
8	Hauswirtschaft / Wirtschaft
	Schwerpunktwahl
	<b>ODER</b>
9	Technik / Wirtschaft      Hauswirtschaft / Wirtschaft
10	Technik / Wirtschaft      Hauswirtschaft / Wirtschaft

Arbeitslehre

Alle drei Fächer beschäftigen sich mit Lebensbereichen, die uns in unserem Alltag ständig begegnen und mit denen wir uns täglich beschäftigen:

- Menschen brauchen Arbeitsplätze und wollen in unterschiedlichen Berufen arbeiten.
- Sie verbringen ihre Freizeit, sie verdienen Geld, und geben es aus.
  - Sie sparen und schließen Versicherungen ab.
  - Sie führen den Haushalt, kümmern sich um ihre Ernährung, richten ihre Wohnung ein und gehen täglich überall mit technischem Gerät um.

### **Ihr werdet enttäuscht sein, wenn ihr...**

... glaubt, es würde „gebastelt“, „besichtigt“ oder nur „gekocht“. Intensives Nachdenken, Überlegen, Lesen, Zeichnen, Schreiben, gemeinsames Besprechen und Lösen von technischen, wirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Fragen gehören ebenso zum Unterricht wie die praktische Arbeit.

Im Fachbereich Arbeitslehre werden –wie in den anderen Fächern- regelmäßig Wochenplanaufgaben erledigt und Klassenarbeiten geschrieben.

### **Wer weiterlernen möchte,**

hat auch die Möglichkeit, das im WP Begonnene in der Oberstufe (Jahrgang 11-13) fortzusetzen.

Das Fach „Technik“ gehört in unserer Schule zum Kursangebot.

Das Fach „Sozialwissenschaften“ setzt das Gelernte aus dem Teilbereich Wirtschaft fort.





## **Was machen wir in Arbeitslehre?**

### **Jahrgang 7 und 8:**

Ernährung und Märkte  
Wohnen  
Technische Geräte  
Produktionsprozesse

### **Jahrgang 9 und 10:**

#### **Hauswirtschaft/Wirtschaft:**

- Gesundheit und Ernährung
- Haushaltsmanagement
- Nachhaltigkeitsstrategien im Haushalt
- Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und-phasen
- Online-Ökonomie
- Berufsorientierung

Im praktischen Teil des Faches sollen kleine Gerichte und Mahlzeiten zubereitet werden.

Wir untersuchen das Zusammenleben im Haushalt:

Kinder und Jugendliche im Haushalt, Gesundheitsvorsorge, alte, kranke und behinderte Menschen im Haushalt. Wichtig wird zunehmend der Bereich der Berufsorientierung werden, auch im Zusammenhang der Berufe aus den Themenfeldern.

#### **Technik / Wirtschaft:**

- Mobilität
- Produktlebenszyklen
- Bauen und Wohnen
- Online-Ökonomie
- Berufsorientierung

Die Analyse und der Nachvollzug von technischen und ökonomischen Prozessen steht im Mittelpunkt des Faches.

Im praktischen Teil des Faches werden wir uns auch mit modernen Produktionsmethoden beschäftigen und selber Gegenstände nach den unterschiedlichen Prinzipien herstellen

Wichtig wird zunehmend der Bereich der Berufsorientierung werden, auch im Zusammenhang der Berufe aus den Themenfeldern.



## Darstellen/Gestalten

### Wer sollte Darstellen/Gestalten wählen?

Da in diesem Fach kreativ gearbeitet wird, solltet ihr über viel Fantasie verfügen und gerne lesen. Ihr solltet Freude am Rollenspiel und am Verkleiden haben und euch auch trauen, mit anderen oder alleine laut zu singen und zu tanzen. Überhaupt solltet ihr Spaß daran haben, in der Gruppe etwas Neues auszuprobieren und euch nicht scheuen, dies auf der Bühne vorzuführen. Ihr müsst gut auswendig lernen und euch Bewegungsabläufe merken können.

Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen sind wichtige Eigenschaften, die ihr mitbringen müsst. Wenn ihr dann noch gerne malt und bastelt und auch mal kräftig mit anpacken könnt, wenn es gilt, Requisiten zu transportieren, dann sollte euch die Wahl für dieses Fach nicht schwer fallen. Ferner sind Teamfähigkeit, Disziplin und Zuverlässigkeit unbedingt erforderliche Fähigkeiten, die man für das Fach Darstellen und Gestalten mitbringen sollte. Unerslässlich ist auch ein doppeltes Set schwarzer Theaterkleidung und passender schwarzer Gymnastikschläppchen, wovon zu jeder Stunde ein Set mitgebracht und getragen werden muss.

Alles Weitere lernen wir dann gemeinsam!

Das Fach Darstellen/Gestalten greift Inhalte aus folgenden Fächern auf, bearbeitet sie und vereint sie in der Präsentation von Gesamtprojekten.

**Deutsch** (Texte, Geschichten, Charaktere, Theaterstücke, Handlungsaufbau, Dramaturgie)

**Musik** (Gesang/Melodien, Rhythmus, Klangbilder, Musiktheater)

**Sport** (Tanz, Körperbeherrschung, Akrobatik, Choreographie)

**Kunst** (Ästhetik, Farben, Formen, Lichtwirkung, Masken, Kostüme, Bühnenbild)

**Technik** (Kulissenbau, Bühnentechnik, Ton- und Lichttechnik)

Darüber hinaus sind Grundkenntnisse in der Text- Bild- und Filmbearbeitung am Computer je nach Bedarf Inhalt des Gesamtcurriculums.

Zielsetzung des Unterrichtes ist es die Wahrnehmung zu schulen, Kreativität zu fördern, die Ausdrucksmöglichkeiten von Körper und Stimme zu erweitern, Rollenbiographien zu entwickeln, Handlungsabläufe zu dramatisieren und ästhetische Präsentationen zu erarbeiten.

Auf diese Ziele bezogen enthalten Leistungsüberprüfungen neben einem theoretischen schriftlichen Teil jeweils auch einen praktischen Teil.

Am Ende eines jeden Schuljahres kann eine entsprechende Präsentation der Jahresarbeit stehen.

### Wie arbeiten wir?

Wir erwerben zunächst Grundkenntnisse in den vier „Sprachen“, die für das Darstellen und Gestalten im musisch-künstlerischen Bereich notwendig sind.



In der **Wortsprache** lernen wir die Bedeutung und Wirkung von Wörtern und Sätzen kennen und die Möglichkeiten, daraus Texte zusammenzustellen. Wir verbessern unsere Aussprache und unseren Wortschatz. Wir dialogisieren Texte, um sie auf der Bühne lebendig werden zu lassen, entwickeln daraus Figuren und Geschichten.

Die **Musiksprache** brauchen wir, um Stimmungen und Klangbilder zu erzeugen. Wir erfahren etwas über Melodien und Rhythmen, Klangfarben und Lautstärken. Wir lernen richtig zu atmen, trainieren unsere Stimme und erweitern ihre Modulationsfähigkeit und das Volumen. Wir probieren aus, wie wir Musik gezielt zur Untermalung und Dramatisierung einsetzen können.

Die **Körpersprache** benutzen wir meistens unbewusst. Sie ist für die Arbeit auf der Bühne die wichtigste Sprache und muss uns zunächst bewusst gemacht werden. Dann lernen wir, wie wir sie zielgerichtet einsetzen können. Wir fördern die Beweglichkeit unseres Körpers und erwerben nach und nach ein Repertoire an verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten von Gestik und Mimik, Gangarten und Haltungen.

Die **Bildsprache** begegnet uns täglich in allen Medien. Wir lernen, wie bestimmte Bilder uns beeinflussen, wie sie uns in Stimmungen versetzen, uns manipulieren. Wir lernen die Wirkung von Farben, Formen, Licht und Räumen. Durch Ausprobieren erfahren wir Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Während wir immer sicherer im Gebrauch der vier „Sprachen“ werden, entwickeln wir Ideen für eine Bühnenpräsentation. Das kann ein Theaterstück, eine Tanzschau, ein Maskenspiel, eine Performance oder etwas Ähnliches sein. Was am Ende auf der Bühne gezeigt wird, hängt vom jeweiligen Thema und den Interessen und Begabungen der Gruppenmitglieder ab. Sicher ist am Ende der Applaus des Publikums!

Die verschiedenen „Sprachen“ werden natürlich nicht getrennt voneinander erlernt, sondern überschneiden sich.

### **Ihr werdet enttäuscht sein, wenn ihr....**

meint, dass ihr ganz schnell ein Superstar werdet und bald reich und berühmt seid und dass wir immer nur „Spaß“ machen.

Eine gute Präsentation, ob Theaterstück oder Tanzvorführung oder, oder, oder....

benötigt viel Üben, Üben, Üben. Und dazu braucht man eine Menge Disziplin!

**... und jeder braucht schwarze Turnschlappen und schwarze Kleidung!!!**





## FREMDSPRACHE

### FRANZÖSISCH

Die französische Sprache gehört zu den wichtigsten Kultursprachen Europas. Sie ist darüber hinaus auch weltweit als Verkehrssprache bedeutend.

Kenntnisse dieser Sprache

- ermöglichen es, die fremde Kultur unmittelbar zu erschließen und zu verstehen
- gelten für eine Reihe von Berufsfeldern als zusätzliche Qualifikationen
- erweitern die Möglichkeiten der Ferien- und Freizeitgestaltung
- erleichtern den Zugang zu weiteren romanischen Sprachen.

Bis zum Ende des vierjährigen Kurses wird jeder/jede Schüler\*in seinen bzw. ihren Möglichkeiten entsprechend befähigt, sich in grundlegenden Alltagssituationen mit französisch sprechenden Menschen verständlich zu machen.

Mit Hilfe binnendifferenzierender Maßnahmen wird außerdem die Vermittlung erweiterter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sichergestellt, die die Fortführung des Französischen als zweite Fremdsprache in der Sek. II grundsätzlich möglich macht.

#### Was wir im Französischunterricht machen

Wie schon im Englischunterricht erwerben wir Kenntnisse der französischen Sprache in den Fertigungsbereichen Hörverständnis, Leseverständnis, Sprechen und Schreiben mit Hilfe eines Lehrbuches als Leitmedium.

Dabei lernen wir den heutigen Alltag des Landes in typischen Situationen der vier Erfahrungsfelder Familie/unmittelbare Umgebung, Freizeit, Schule/Zukunftspläne und Reisen kennen.



### Ihr werdet enttäuscht sein.

wenn ihr meint, die französische Sprache sei anders als die englische ohne regelmäßige Arbeit zu erlernen. Vielmehr wird der Lernzuwachs in erheblichem Maße davon abhängen, wie intensiv ihr die vielfältigen Möglichkeiten, euch mündlich und schriftlich im Unterricht zu äußern, langfristig nutzt.

### **Wer in die Oberstufe wechseln möchte...**

hat mit dem Erlernen der französischen Sprache von Klasse 7 bis 10 die Bedingung für den Erwerb der zweiten Fremdsprache bereits erfüllt. Trotzdem kann man dann in der 11 als weitere Fremdsprache auch noch Spanisch lernen.





# NATURWISSENSCHAFTEN

Wenn ihr euch für WP Naturwissenschaften entscheidet, werdet ihr – zusätzlich zum Kernunterricht – Themen aus den Fächern Chemie, Biologie und Physik bearbeiten.

Am Ende der Klasse 7 müsst ihr euch für einen **Schwerpunkt** entscheiden:

WP Naturwissenschaften gemeinsam in Klasse 7

Schwerpunkt **Biologie/Chemie** oder Schwerpunkt **Physik/Chemie**  
in den Klassen 8, 9 und 10



Naturwissenschaften

Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
3 Stunden pro Woche:	3 Stunden pro Woche Schwerpunkt:	3 Stunden pro Woche Schwerpunkt:	3 Stunden pro Woche Schwerpunkt:
<b>Biologie</b> <b>Chemie</b> <b>Physik</b>	<b>Biologie/Chemie</b>  oder <b>Physik/Chemie</b>	<b>Biologie/Chemie</b>  oder <b>Physik/Chemie</b>	<b>Biologie/Chemie</b>  oder <b>Physik/Chemie</b>
<b>In WP Naturwissenschaften werdet ihr pro Halbjahr zwei Arbeiten schreiben.</b>			

Es werden nur Schwerpunkte nach Wahlen durchgeführt und wenn die entsprechenden Lehrer\*innen zur Verfügung stehen.

Im Gegensatz zum Kernunterricht ist bei der Wahl der Themen in WP Naturwissenschaften eine viel stärkere Berücksichtigung eurer Neigungen, Interessen und Fähigkeiten möglich.

**Themen für die Jahrgangsstufe 7:**

<p><b>Boden</b> Bodenuntersuchungen, Bodenentstehung, Lebewesen im Boden</p>	<p><b>Recycling</b> Wertstoffe aus dem Müll, Mülltrennung, Papierherstellung</p>
--	--

**Themen des Schwerpunktes Biologie/Chemie (ab Jahrgangsstufe 8):**

<p><b>Verantwortungsvoller Umgang mit unserer Haut</b> Funktionen der Haut Hauterkrankungen Produkte zum Hautschutz</p>	<p><b>Gute Kleidung! – Schlechte Kleidung?</b> Naturfasern und Kunststoffe Textilherstellung Funktionen von Kleidung</p>
<p><b>Ökologischer Landbau</b> Landwirtschaftliche Produktion Nahrungsmittelherstellung</p>	<p><b>Hauptsache es schmeckt!</b> Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten Verbraucheraufklärung</p>
<p><b>Farben aus der Natur</b> Weißes und farbiges Licht Farbwahrnehmung Farbstoffe</p>	<p><b>„Gute Besserung“ – Krankheiten im Kursumfeld</b> Stoffwechselfehlfunktionen Wirkstoffe und Wirkungsweisen Arzneimittelforschung</p>

**Themen des Schwerpunktes Physik/Chemie (ab Jahrgangsstufe 8):**

<p><b>Mobilität und Energie</b> Autowerkstatt Umweltfreundliche Mobilität Verkehrskonzepte der Zukunft Geschichte der Mobilität</p>	<p><b>Fortbewegung in Wasser und Luft</b> Schiffe Ballone &amp; Luftschiffe Flugverkehr Bionik</p>
<p><b>Kommunikation und Information</b> W-LAN-Technik Mobiltelefon Radio</p>	<p><b>Astronomie</b> Entstehung der Erde Geschichte der Himmelsbeobachtung Leben auf einer Raumstation</p>
<p><b>Farben aus der Natur:</b> Weißes und farbiges Licht Farbwahrnehmung Farbstoffe</p>	



### Naturwissenschaften sollte wählen, ...

- wer gerne „Rätsel der Natur“ lösen möchte.
- wer gerne Experimente plant und durchführt.
- wer genügend Geduld und auch Sorgfalt bei der Durchführung der Experimente mitbringt.
- wer die Ergebnisse sorgfältig protokollieren kann.
- wer bisher im NW-Unterricht und auch in Mathematik erfolgreich mitarbeiten konnte.
- wer gerne in Gruppen arbeitet.
- wer nach der Schule einen naturwissenschaftlich-technischen Beruf anstrebt.



### Ihr werdet enttäuscht sein, wenn ihr meint, ...

- dass man in WP NW ohne intensives Lernen von Formeln, Fachbegriffen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen auskommt.
- dass man allein und ohne Vorbereitung „herum experimentieren“ darf.
- dass man die Versuche nicht sorgfältig protokollieren muss.
- dass es nicht auch einmal längere theoretische Phasen im Unterricht geben wird.





## Prinzipien unserer Schule

- Schule ist ein Ort zum Arbeiten und Lernen, sie ist gleichzeitig auch Lebensort für Schüler\*innen, Lehrer\*innen sowie für alle weiteren an der Schule tätigen Personen.
- Freude am Lernen und Wohlfühlen sind wesentliche Voraussetzungen für gutes Gelingen. Natürlich gibt es auch in unserer Schule Konflikte und Auseinandersetzungen. Um diese möglichst vernünftig, gerecht und fair zu bewältigen, verpflichten wir uns mit unserer Schulordnung, die von Eltern, Schüler\*innen, Lehrer\*innen gemeinsam erarbeitet wurde, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen, uns gegenseitig zu helfen und uns an die vereinbarten Regeln zu halten.
- Grundprinzipien des Miteinanders in unserer Schule sind Toleranz, gegenseitiges Vertrauen und Verständnis sowie Engagement für alle schulischen Belange.
- Wir suchen stets gemeinsam eine Lösung.



## NOCH FRAGEN ???

<p>Kann mein Kind das Wahlpflichtfach wechseln, wenn sich herausstellt, dass es <u>falsch</u> gewählt hat?</p>	<p>Ja, aber nur bis zum Ende des ersten Halbjahres vor den Zeugniskonferenzen. (Mit Begründung)</p>
<p>Was geschieht, wenn man sich jetzt für ein WP Fach entscheidet, es sich aber nach <u>zwei</u> Jahren herausstellt, dass dies eine falsche Entscheidung war?</p>	<p>Das gewählte Fach muss bis zum Ende der Klasse 10 beibehalten werden.</p>
<p>Kann mein Kind, das sich jetzt für Arbeitslehre entscheidet, das Abitur machen?</p>	<p>Ja, die für das Abitur notwendige Fremdsprache kann auch noch in der Jahrgangsstufe 8 oder 11 gewählt werden.</p>
<p>Kann mein Kind auch später eine 2. Fremdsprache erlernen?</p>	<p>Ja, ab Klasse 8 oder in der Oberstufe.</p>
<p>Was soll ich machen, wenn ich eine andere Entscheidung anstrebe als mein Kind?</p>	<p>Wenden Sie sich bitte an eine Lehrkraft (Klassen-/ Fachlehrer/*in), aber bitte erst nach den Empfehlungen der Klassenkonferenz.</p>
<p>Erwirbt mein Kind, das sich jetzt für eine zweite Fremdsprache entscheidet, auch Kenntnisse und Fähigkeiten in den Naturwissenschaften und im Lernbereich Arbeitslehre?</p>	<p>Die WP Fächer werden zusätzlich zu dem ohnehin für jeden/jede Schüler*in verpflichtenden Kernunterricht in den Naturwissenschaften und Arbeitslehre erteilt. Somit ist auch für den/die Schüler*in, der/die eine Fremdsprache wählt, der naturwissenschaftliche und technisch-wirtschaftliche Unterricht gewährleistet.</p>
<p>Wer entscheidet letzten Endes über den Lernbereich, in dem der/die Schüler*in unterrichtet wird?</p>	<p>Die Entscheidung liegt zunächst bei den Erziehungsberechtigten und den Schüler*innen. Das letzte Wort hat die Schule durch die Zuweisung zu einem Kurs. Beschränkungen kann es durch die Möglichkeiten der Schule geben (Räume, Personal)</p>



## **Wichtiges zum Schluss!!!**

Unsere Schule ist immer bemüht, alle Wahl-Wünsche zu verwirklichen.

Wie alle anderen Schulen unterliegen auch wir Beschränkungen bei der Einrichtung von Kursen:

Kurse können nur bei einer bestimmten Schüleranzahl eingerichtet werden.

Kurse können nur eingerichtet werden, wenn das für das Fach notwendige Fachpersonal zur Verfügung steht.

Daher ist es notwendig, die Wahlen mit der Möglichkeit einer Erst- und Zweitwahl durchzuführen.

Wenn bestimmte Wahlen nur unter großen Schwierigkeiten zu realisieren sind, dann werden wir das Gespräch mit den betroffenen Schüler\*innen suchen.